

Gegen die Kartoffelkrankheit bewährt sich nach G. Marek (Öster. Z. Zucker 1891 S. 517) Bespritzen mit einer 6 proc. Kupfersulfatlösung versetzt mit 6 Proc. Kalkmilch.

### Neue Bücher.

W. Borchers: Elektro-Metallurgie. Die Gewinnung der Metalle unter Vermittlung des elektrischen Stromes. (Braunschweig, H. Bruhn.)

Dieses Buch unterscheidet sich dadurch wesentlich von anderen Zusammenstellungen (S. 351 d. Z.), dass es keinen gedankenlosen Abdruck der Patentschriften, sondern eine kritische Besprechung auch der in Zeitschriften zerstreuten Vorschläge und Erfahrungen bringt. Auch wenn man nicht mit allen Ansichten des Verf. übereinstimmt, wird man doch diese Arbeit als die weitaus beste bezeichnen müssen, welche über Elektrometallurgie bisher veröffentlicht wurde. *F.*

A. Calm und K. v. Buchka: Die Chemie des Pyridins und seiner Derivate. (Braunschweig, Fr. Vieweg und Sohn.) 2. Lieferung. Pr. 14 M.

In der vorliegenden Schlusslieferung des beachtenswerthen Buches (d. Z. 1889, 328) wird eingehend das Chinolin behandelt, dann die Phenanthraline, Naphtochinoline, Acridin, Isochinolin und die Alkalioide. Überall sind die Quellen angegeben; auf die fleissige Arbeit sei daher verwiesen.

E. Dieterich: Helfenberger Annalen 1890. (Berlin, Julius Springer.)

Auch das vorliegende Heft enthält beachtenswerthe Mittheilungen über die Untersuchung pharmaceutischer Präparate.

Th. Dietrich und J. König: Zusammensetzung und Verdaulichkeit der Futtermittel. 2. Aufl. (Berlin, Julius Springer.) Pr. 50 M.

In zwei mächtigen Bänden sind auf 1415 Seiten gr. Form. viele Tausende von Analysen der verschiedensten Futtermittel übersichtlich zusammengestellt. Eingehend wurden aber auch verschiedene Nahrungsmittel behandelt, besonders Milch, Körnerfrüchte u. dgl., ferner gewerbliche Abfälle, wie Ölkuchen, Schlempe, Rübenschmitzel u. dgl., so dass diese ungemein mühevole Arbeit allen Untersuchungslaboratorien bestens empfohlen werden kann. *F.*

Ferd. Fischer: Das Wasser, seine Verwendung, Reinigung und Beurtheilung, mit besonderer Berücksichtigung der gewerblichen Abwässer. 2. Aufl. (Berlin, Julius Springer.) Preis geb. 8 M. (Vgl. S. 590.)

Ferd. Fischer: Leitfaden der Chemie und Mineralogie. 3. Aufl. (Hannover, Hahn'sche Buchhandl.)

P. Friedländer: Fortschritte der Theerfarbenfabrikation und verwandter Industriezweige 2. Theil. (Berlin, Julius Springer.) Pr. 24 M.

Der vorliegende Band enthält die Patente von 1887 bis 1890 übersichtlich geordnet und mit kritischen Anmerkungen versehen. Die Zusammenstellung ist Jedem, der die Fortschritte der Theerfarbenindustrie verfolgen will, bestens zu empfehlen.

A. Ladenburg: Handwörterbuch der Chemie. (Breslau, E. Trewendt.)

Die vorliegenden Lieferungen 65 und 66 dieses — schon mehrfach lobend erwähnten — Werkes enthalten eine beachtenswerthe Abhandlung über Pyridin.

R. Nasini und V. Villavecchia: Sul peso normale pei saccarimetri (Publ. del laboratorio chimico centrale delle gabelle. Rom 1891).

Nach Versuchen der Verf. wächst die spec. Drehung verdünnter Zuckerlösungen ungleichmässig, 66,783 bis 68,539, so dass eine allgemein gültige Formel für alle Concentrationen nicht aufgestellt werden kann. Das Normalgewicht für deutsche Saccharimeter ist 26,015 g für wirkliche 100 cc, 26,048 für Mohr'sche 100 cc-Flasche.

A. Pictet: Die Pflanzenalkaloide und ihre chemische Constitution; deutsch von R. Wolfenstein. (Berlin, Julius Springer.) Pr. 6 M.

Ausgehend vom Pyridin bespricht Verf. die künstlichen, dann die natürlichen Alkalioide, besonders ihre chemische Constitution. Überall sind die Quellen angegeben. Wer sich mit organischer Chemie, besonders aber mit synthetischen Versuchen befasst, dem wird das Buch sehr nützlich sein.

C. Scheibler: Die Gehaltsermittlung der Zuckerlösungen durch Bestimmung des specifischen Gewichtes derselben bei der Temperatur von 15° C. (Berlin, Friedländer & Sohn.) Pr. 8 M.

Verf. hat auf Grund der Gerlach'schen Bestimmungen Tabellen berechnet für wässrige Rohrzuckerlösungen von 0 bis 100 Proc. in aufsteigenden Werthen von 0,01 Proc. und solche für die Umwandlungen der bei verschiedenen Wärmegraden ermittelten spec. G. auf Normaltemperatur, welche zweifellos allen Beteiligten sehr willkommen sind.

### Verschiedenes.

Staatenverschuldung. Nach einer Zusammenstellung von Pizzala (W. österr. Gew. 1891 S. 86) kommt auf den Kopf der Bevölkerung an

	Schulden in Mark	Zinsen ders.
Frankreich	659,30	20,21
Portugal	450,45	14,60
Niederlande	393,25	12,14
Grossbritannien	357,86	12,61
Italien	323,87	14,81
Belgien	288,60	8,97
Österreich-Ungarn	279,20	7,76
Spanien	275,07	10,33
Deutschland	201,05	7,27
Vereinigte Staaten	122,63	2,84
Russland	108,60	5,43
Dänemark	93,10	5,—
Norwegen	61,98	3,43
Schweden	60,70	2,43

### Patentanmeldungen.

Klasse:

#### 17. September 1891.

8. S. 5948. Verfahren zur Herstellung wasserdichter Textilstoffe. — J. G. Smith in Liverpool.

#### 21. September 1891.

12. C. 3573. Verfahren zur Darstellung von Piperazin. (Zus. z. Patentan. C. 3437.) — Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering) in Berlin N.  
 18. G. 6628. Sinterung von Presssteinen aus Kiesabbränden. — Georgs-Marien-Bergwerks- und Hütten-Verein in Osnabrück.  
 — G. 6629. Verwendung von Gichtstaub beim Zusammenbacken von Kiesabbränden. — Georgs-Marien-Bergwerks- und Hütten-Verein in Osnabrück.  
 40. B. 10 834. Reductions- und Schmelzofen. — José Baxter Alzugaray in Porto.  
 76. S. 6144. Verfahren zur Herstellung von Gespinnsten und Geweben aus Zellstofffasern, sogen. Cellulose etc. — Sächsische Maschinenfabrik zu Chemnitz und Carl Theodor Lachmann in Chemnitz.

#### 24. September 1891.

8. F. 5430. Verfahren zum Fixiren von Anilinfarbstoffen ohne voraufgehendes Beizen. — Gebrüder Flick in Unterbarmen.  
 22. C. 3477. Verfahren zur Darstellung eines blauen Farbstoffes aus Sumachtannin. — Dr. C. August Collin in Paisley.  
 76. Sch. 7270. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung mehrfarbiger (geflammter) Garne. — Julius Paul Schmidt und Julius Adolph Schmidt in Krimmitschau i. S.

### Klasse:

89. R. 6713. Absperrschieber für Vacuumkochapparate. — Eduard Riese in Breslau.  
 — Sch. 7449. Dieselverdampfapparat. — Max Schroeder in Magdeburg.  
 28. September 1891.  
 18. W. 7741. Schmelzofen. — Joseph Wilmette in Chênée, Provinz Lüttich.  
 22. F. 4347. Verfahren zur Darstellung von braunen, rothen, violetten bis blauen direct färbenden gemischten Disazofarbstoffen. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld.  
 — F. 4972. Verfahren zur Darstellung von Farbstoffen aus Alizarinbordeaux und seinen Analogen. (2. Zus. z. Patentan. F. 4807.) — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld.  
 — F. 5009. Verfahren zur Darstellung von Allzarincyanin. (Zus. z. Patentan. F. 4807.) — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld.  
 — F. 5151. Verfahren zur Darstellung sogenannter Trisazofarbstoffe. (Zus. z. Pat. No. 57 331.) — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld.  
 — F. 5153. Verfahren zur Darstellung sogenannter Trisazofarbstoffe. (Weiterer Zus. z. Pat. No. 57 331.) — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld.  
 — F. 5308. Verfahren zur Darstellung von stickstoffhaltigen Farbstoffen der Alizarinreihe. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld.  
 — F. 5473. Verfahren zur Darstellung von m-Aminobenzaldehyd in wässriger, saurer Lösung. — Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning in Höchst a. M.  
 — G. 6517. Verfahren zur Darstellung beizenfärbarer basischer Farbstoffe aus Pyrogallol und Amidobenzophenonderivaten. (Zus. z. Pat. No. 58 689.) — Gesellschaft für chemische Industrie in Basel.  
 T. 3000. Verfahren zur Darstellung von Nitroamidoazoverbindungen. — Dr. Ernst Täuber in Berlin NW.  
 26. F. 4996. Herstellung von Glasglühkörpern. — Otto Bernhard Fabnebjelm in Stockholm.  
 — K. 8754. Retortenofen mit einzeln regulirbaren Regenerations-Luftschlitzen. — A. Kiesewalter in Limburg a. d. Lahn.  
 — K. 8788. Verfahren und Apparat zur Erzeugung von Leucht- bez. Heizgas. (Zus. z. Pat. No. 53 823.) — Arthur Kitson in Philadelphia.  
 40. B. 11 845. Apparat zur Reinigung und Veredelung von Kupfer. — Johannes Catharinus Bull in Erith, Kent, England.  
 — B. 12 127. Scheidekappe zum Abzug flüchtiger Oxyde aus Schmelztiegeln für Metalllegirungen. — Carl Berg in Evingen in Westfalen.  
 — H. 10 707. Verwerthung armer Zink- und Bleierze. — Dr. C. Höpfner aus Giessen, z. Z. in Frankfurt a. M.

## Deutsche Gesellschaft für angewandte Chemie.

### Vorstandssitzung.

Hannover, d. 3. October. Anwesend:  
 Dr. Schenkel,  
 Dr. Krey,  
 Dr. Hartmann  
 und der Schriftführer; entschuldigt Prof. Rüdorff und Prof. Häussermann.

Sehr eingehend wurde die vorgeschlagene Änderung der Zeitschrift besprochen; dieselbe wurde, unter Zustimmung der Verlagsbuchhandlung, einstimmig abgelehnt. Die Mitglieder erhalten nähere Mittheilung.

### Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

#### Hannoverscher Bezirksverein.

Sitzung am 3. October. Anwesend 28 Mitglieder. Der Vorsitzende Dr. H. Riemann be-

grüßt die beiden Vorsitzenden des Hauptvereins Dr. Schenkel und Dr. Krey. Nach verschiedenen geschäftlichen Mittheilungen folgt der Vortrag von Ferd. Fischer: